

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

5 | 2021

# reformiert. lokal

Kirchenkreis zehn

[www.kirchenkreis10.ch](http://www.kirchenkreis10.ch)

Höngg  
Oberengstringen  
Wipkingen West

ZH2058







FACEBOOK  
ReformierteKircheZuerich



YOUTUBE  
Reformierte Kirche Zuerich



WEBSITE  
www.reformiert-zuerich.ch



IMPULSE-BLOG  
impulse.reformiert-zuerich.ch

## Veranstaltungen

So, 2. Mai, 9.30 h

### Online-Gottesdienst

Pfarrerin Nathalie Dürmüller  
und Pfarrer Jens Naske  
Kirchenkreis zehn  
Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-  
Kanal jederzeit abrufbar

So, 16. Mai, 9.30 h

### Online-Gottesdienst

Pfarrerin Esther Straub  
Kirchenkreis zwölf  
Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-  
Kanal jederzeit abrufbar

So, 23. Mai, 9.30 h

### Online-Pfingstgottesdienst

Pfarrer Markus Dietz  
Markuskirche Seebach  
Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-  
Kanal jederzeit abrufbar



Bitte informieren Sie sich  
online oder telefonisch  
vorgängig über die aktuellsten  
Durchführungen oder allfällige  
Anpassungen der Veranstal-  
tungen in den Kirchenkreisen.

### SEELSORGEGESPRÄCHE

Die reformierte Kirchgemeinde  
Zürich bietet in allen Kirchen-  
kreisen wöchentlich Seelsorge-  
gespräche an. Sie sind für alle  
zugänglich, die jemanden  
brauchen, der ihnen zuhört –  
worum es auch gehen mag.

Die Gespräche sind kostenlos  
und meistens ohne Voranmeldung  
möglich. Und sie sind anonym:  
Die Pfarrerinnen und Pfarrer be-  
ziehungsweise Diakone und Dia-  
koninnen sind nämlich dem Seel-  
sorgegeheimnis unterstellt. Auf  
unserer Website finden Sie eine



Übersicht über alle  
aktuellen Seelsorge-  
angebote, sortiert  
nach Kirchenkreis.



Quelle: Redaktion reformiert.lokal, unsplash



### KREUZWORTRÄTSEL

## Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere  
Leserinnen und Leser: Schmö-  
kern Sie in den Beiträgen in  
dieser Ausgabe. Dort finden Sie  
wertvolle Hinweise, die Sie zu  
den richtigen Antworten und  
zum Lösungswort führen. Viel  
Vergnügen! Unter den richtigen  
Antworten verlosen wir einen  
bunten Saison-Blumenstrauss,  
den wir dem Gewinner oder  
der Gewinnerin frisch nach  
Hause liefern lassen.

### Rätselfragen:

1 \_ Wie wird Christi Himmel-  
fahrt auch noch genannt?

2 \_ In welchem Monat finden  
die Pfarrwahlen statt?

3 \_ Wie heisst die Koordi-  
natorin der Langen Nacht  
der Kirchen in Zürich  
mit Vornamen?

4 \_ Welches Tier gilt als  
Symbol für das Pfingstfest?

5 \_ Welches Thema steht  
im Zentrum des  
vierten Leitsatzes der  
Kirchenpflege?

6 \_ Wie heisst die Person, die  
das Editorial geschrieben  
hat, mit Nachnamen?

7 \_ Welches kirchliche Fest  
bildet den Abschluss der  
Osterzeit?

Lösung des letzten Rätsels:  
Wir haben den Begriff  
«Auferstehung» gesucht.

Senden Sie uns Ihre Lösung  
unter Angabe Ihrer Adresse  
bis am 26. Mai an  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

Die Gewinnerin oder der  
Gewinner wird schriftlich  
benachrichtigt. Der Rechtsweg  
ist ausgeschlossen, über die  
Verlosung wird keine Korres-  
pondenz geführt. Eine Bar-  
auszahlung ist nicht möglich.

### TITELSEITE

Die Lange Nacht der Kirchen:  
2018 bei der Stadtkirche in  
Bremgarten im Kanton Aargau,  
dieses Jahr erstmals in Zürich.

Bild: Felix Wey

### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage  
der Zeitung reformiert

### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-  
Stierstadt, Jutta Lang, Katrin Zhang  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

### REDAKTION

KIRCHENKREIS ZEHN  
Pfr. Matthias Reuter  
Layout: Bernhard Gravenkamp

### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich

### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH



Duncan Guggenbühl. Quelle: Lukas Bärlocher

Es freut mich sehr, dass dieses Jahr die reformierte Kirchgemeinde ein Teil der Langen Nacht der Kirchen sein wird. Eine Vielfalt von Veranstaltungen, verteilt über die ganze Stadt. Eine Vielfalt, die die Kirchen in der Nacht hochleben lässt und die Gesellschaft zum Nachdenken über diverse Themen anregt. Eine ökumenische Veranstaltung, die sich über die ganze Schweiz ausbreitet und die Menschen motiviert, die Kirchen in einem anderen Licht wahrzunehmen.

Ich glaube an die Kirchgemeinde Zürich, an die kreative und rebellische Kraft und dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft vor uns haben.

**DUNCAN GUGGENBÜHL**  
Kirchenpfleger

Wir brauchen mehr Rebellen. Menschen, die den Mut haben, etwas Tapferes zu tun. Wie damals schon Zwingli und heute zum Beispiel Christoph Sigrist. Die über alle Strukturen hinweg ihre Aktionen mutig umsetzen. Den Stadtsegen oder das Hoffnungsfeuer oder viele mehr. Erfolgreich, einzigartig und mutig.

Jetzt bin ich so weit. Ich sehe die Kirchgemeinde, ich erkenne die Kirchenpflege und verstehe das Zusammenspiel. Auch ich möchte ein wenig rebellisch sein. Darum versuche ich – über den Inhalt und nicht die Struktur – Themen zu entwickeln, die uns als Kirchgemeinde stärken.

Schon klar: Noch gibt es viele Gärten in unserer Kirchgemeinde. Es stellen sich mir einige Fragen: «Wie werden wir nachhaltig? Welche Musikstrategie brauchen wir? Was ist richtig für unsere Orgeln? Hat die heutige Religionspädagogik Zukunft? Nützt unsere Jugendarbeit den Jugendlichen?»

Ich kenne die Antworten noch nicht. Was ich aber weiss: Uns steht ein langer Weg bevor, auf den ich mich freue und den ich mutig, vielleicht auch ein bisschen rebellisch, angehen werde. Immer mit dem einen Ziel vor Augen: nicht nur für den eigenen Garten denken, sondern für den Familiengarten.

#### LEGISLATURLEITSÄTZE

### Verantwortung für Ressourcen

«Wir setzen die Ressourcen transparent, fair und nachhaltig ein.» Das ist der vierte der fünf Leitsätze, die die Kirchenpflege für die Legislatur bis 2022 festgelegt hat. Sie legt also Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Dazu gehört das Gewährleisten einer gesunden und ausgeglichenen finanziellen Lage. Weiter möchte die Kirchenpflege ihre Immobilienstrategie stetig vorantreiben. Und sie strebt das Label Grüner Güggel an, das Kirchgemeinden für ihr Umweltmanagement auszeichnet.



Mehr zum vierten Leitsatz  
im Video auf unserer Website





Quelle: flickr zhref

**KIRCHENJAHR**

## Der Abschluss der Osterzeit

**Auffahrt am 13. Mai und das Pfingstwochenende um den 23. Mai herum bilden im Kirchenjahr die beiden letzten Stationen in der Osterzeit.**

An Christi Himmelfahrt feiern die Christen die Auffahrt des auferstandenen Jesus in den Himmel. Ursprünglich wurde das Fest zusammen mit Pfingsten begangen. Erst im vierten Jahrhundert bekam die Auffahrt einen eigenen Feiertag, und zwar vierzig Tage nach dem Ostersonntag.

Das Pfingstfest wird fünfzig Tage nach dem Ostersonntag begangen. Es ist das Fest des Heiligen Geistes, der auf die

Apostel herabkam, als sie in Jerusalem versammelt waren. Jesus zeigte sich den trauernden Aposteln in Form eines feurigen Lichts. Darauf strömten diese auf die Strasse, um den Menschen von Jesus zu erzählen. Die Sprachverwirrung vom Turmbau zu Babel wurde durch eine neue Sprache des Geistes überwunden.

Seit diesem Ereignis begannen die Gemeinden der Christusgläubigen sich zu formieren und zu organisieren. Sie verbanden sich zu theologischem Austausch und diakonischer Hilfe. Im sechsten Jahrhundert wurde eine Taube zum Symbol für den Heiligen Geist – und damit auch für Pfingsten.

**PFARRWAHLEN VOM 13. JUNI**

## Frisches Potenzial steht zur Wahl

**Im Juni stehen in der Stadt Zürich grosse Pfarrwahlen an. Siebzehn Pfarrerrinnen und Pfarrer können von Ihnen, den Mitgliedern der Kirchgemeinde Zürich, an der Urne gewählt werden.**

«Es ist wunderbar, dass nun ein so vielfältiger Pool von siebzehn engagierten Pfarrerrinnen und Pfarrern zur Wahl bereitsteht», sagt Barbara Becker, Mitglied der Kirchenpflege. Eine Besonderheit an dieser Wahl sei ihre Dimension. Zum Vergleich: In einer durchschnittlichen Kirchgemeinde mit einer bis zwei Pfarrstellen steht im Schnitt alle zehn bis zwanzig Jahre eine Wahl an. Neu sei weiter, dass jedes Kirchenmitglied jede aufgestellte Pfarrperson wählen könne, über den eigenen Kirchenkreis hinaus.

Die Kandidierenden wurden in einem aufwändigen Verfahren sorgfältig ausgewählt. Barbara Becker: «Wir sind sehr zufrieden, dass zehn Pfarrwahlkommissionen über Monate so konstruktive Vorarbeit geleistet haben.» Die Pfarrwahlkommissionen konnten dank ihrer jeweils starken lokalen Verwurzelung im Kirchenkreis passende Pfarrpersonen zur Wahl vorschlagen. Einige Pfarrerrinnen und Pfarrer haben ihre Stelle bereits angetreten. Doch erst wenn sie an der Urne gewählt sind, werden sie in einem feierlichen Installationsgottesdienst vom Dekanat eingesetzt.



Porträts der 17 Kandidierenden auf unserer Website

## So vielfältig wie



Die Lange Nacht der Kirchen hat 2016 und 2018 schweizweit stattgefunden.

**Am 28. Mai wird in der Schweiz die Lange Nacht der Kirchen durchgeführt. Die diesjährige Ausgabe steht ganz im Zeichen der Hoffnung. Erstmals ist auch die reformierte Kirchgemeinde Zürich dabei – mit einer breiten Palette an Angeboten in allen Kirchenkreisen.**

«Viele Leute wissen gar nicht, wie viel in einer Kirche das ganze Jahr über läuft», sagt Muriel Koch. Als Pfarrerin im Kirchenkreis neun weiss sie es besser – und sie wird dieses Wissen jetzt mit einem Projekt in ihrem Kirchenkreis erfahrbar machen. Ein Jahr lang wurden in Altstetten Geräusche in der Kirche und ihrer Umgebung aufgenommen. Am 28. Mai werden sie, begleitet von einer Lichtinstallation, in der Grossen Kirche Altstetten zu hören sein. Dabei sind Konzerte, Seniorengespräche, Lesungen, Singgruppen, Gebete und vieles mehr – die ganze Vielfalt der Kirche kondensiert an einem Abend.



# die Kirche selbst



Über zehntausend Besucherinnen und Besucher angezogen; im Bild Bremgarten. Quelle: Felix Wey

**Fast tausend Angebote schweizweit.** Diese Vielfalt wird an diesem 28. Mai nicht nur in Altstetten Thema sein, sondern in der ganzen Stadt, in mehreren Kantonen und sogar in anderen europäischen Ländern – im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen. Fast tausend Angebote in Schweizer Kirchen seien geplant, sagt Esther Kuster von der Katholischen Landeskirche im Kanton Aargau. Sie ist mitverantwortlich für die nationale Koordination des Anlasses, an dem sich Kirchen aller Konfessionen beteiligen. «Das Angebot wird enorm vielfältig», sagt sie. Denn Vorgaben für die teilnehmenden Kirchen gebe es kaum. «Ausser dass alle Veranstaltungen gratis sein sollen», sagt Esther Kuster weiter.

**Ökumenische Kreativität.** In der reformierten Kirchgemeinde Zürich beteiligen sich alle Kirchenkreise sowie die Streetchurch an der Langen Nacht der Kirchen. «Es gibt auch hier eine breite Palette an Angeboten»,

weiss Simone Gschwind, die die städtische Koordination verantwortet. «Von Führungen über Meditationen bis zu Konzerten ist alles da.» Allein in Altstetten seien fünf Kirchen mit dabei, erzählt Pfarrerin Muriel Koch: reformierte, aber auch katholische und methodistische. «Da merkt man richtig, wie verbunden wir sind im Quartier und in der Stadt.» Die Lange Nacht der Kirchen habe in diesem Netzwerk sehr viel Kreativität ausgelöst, sagt Muriel Koch.

**Stetig wachsender Anlass.** Ursprünglich stammt das Konzept für den Anlass aus Österreich, wo die Lange Nacht der Kirchen schon seit 2005 jährlich durchgeführt wird. 2016 hat dann der Aargau als erster Schweizer Kanton dieses Konzept übernommen – mit Erfolg. «Daraufhin haben andere Kantone angefragt, ob sie sich beteiligen können», erzählt Esther Kuster. Und so sei die Lange Nacht der Kirchen auch hierzulande gewachsen, wobei sie in der Schweiz



Quelle: Felix Wey

*«Die Beteiligung  
Zürichs gibt uns noch  
zusätzliche Power.»*

**ESTHER KUSTER**

*Nationale Koordination  
Lange Nacht der Kirchen*

nur alle zwei Jahre durchgeführt wird. An der dritten Runde beteiligt sich nun erstmals auch Zürich. «Es ist schön, dass jetzt auch grosse Kantone mit grossen Städten mitmachen», sagt Kuster. «Das gibt uns noch zusätzliche Power.»

**Optimismus ausstrahlen.** Wobei diese dritte Runde eigentlich schon letztes Jahr hätte stattfinden sollen. Aus wohlbekannten Gründen musste sie verschoben werden. Und natürlich ist Corona auch dieses Jahr immer noch ein grosses Thema bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern. «Wir werden uns selbstverständlich an alle zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Schutzvorgaben halten», sagt Koordinatorin Simone Gschwind. Das mache die Planung komplex; die Lage werde genau beobachtet. Und falls nötig würden auch kurzfristige Anpassungen vorgenommen werden, so Gschwind. Auf der Programm-Website sind immer die aktuellen Informationen aufgeschaltet. «In irgendeiner Form wird die Lange Nacht der Kirchen sicher stattfinden», verspricht sie. Gerade jetzt sei das wichtig: «Wir wollen die Isolation zu überwinden versuchen, Optimismus ausstrahlen – und für die Menschen da sein.» Schliesslich gehöre auch das zu den vielfältigen Aufgaben der Kirche.

**[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH)**

*Hier finden Sie aktuelle Informationen sowie einen Überblick über alle geplanten Angebote.*



## EINLADUNG ZU AUSTAUSCH UND BEGEGNUNG

**Erstes WipWest Forum**

Grafik: Markus Fässler

Anfang 2021 wurden im Rahmen einer Bedarfsabklärung Bedürfnisse und Ideen von Menschen aus dem Quartier für die Nutzung des WipWest Huus an der Hönggerstrasse 76 eingeholt. Die Ergebnisse daraus sowie die bisherigen Entwicklungsschritte werden am ersten WipWest Forum vorgestellt.

Das WipWest Huus und sein vielfältig nutzbarer Garten bieten Raum für Kreativität, Inspiration und Vernetzung. Deshalb wollen wir, *Yvonne Meitner, Nathalie Dürmüller, Sarah Müller und Nicol Koradi* aufbauend auf den Ergebnissen, gemeinsam mit der Quartierbevölkerung über neue Projekte nachdenken und das WipWest Huus weiterentwickeln.

Die Ideen der Quartierbevölkerung sind gefragt! Interessiert? – Wir laden herzlich ein zum ersten WipWest Forum. Anschliessend gibt es eine Kleinigkeit zu essen. Das Haus ist gut erreichbar mit dem 13er-Tram bis Haltestelle «Waidfussweg».

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 20. Mai, an bei *Sarah Müller*, 044 244 10 78, [sarah.mueller@reformiert-zuerich.ch](mailto:sarah.mueller@reformiert-zuerich.ch). Spontane Besucher\*innen sind herzlich willkommen. Falls nötig, wird das Treffen online stattfinden, siehe [kk10.ch/wipwest](http://kk10.ch/wipwest).

**WIPWEST HUUS, HÖNGGERSTRASSE 76**

Samstag, 29. Mai, 10 bis 12.15 Uhr

**MITEINANDER DIE BIBEL LESEN****Vortrag und Gespräch zum Bibel-Leseplan**

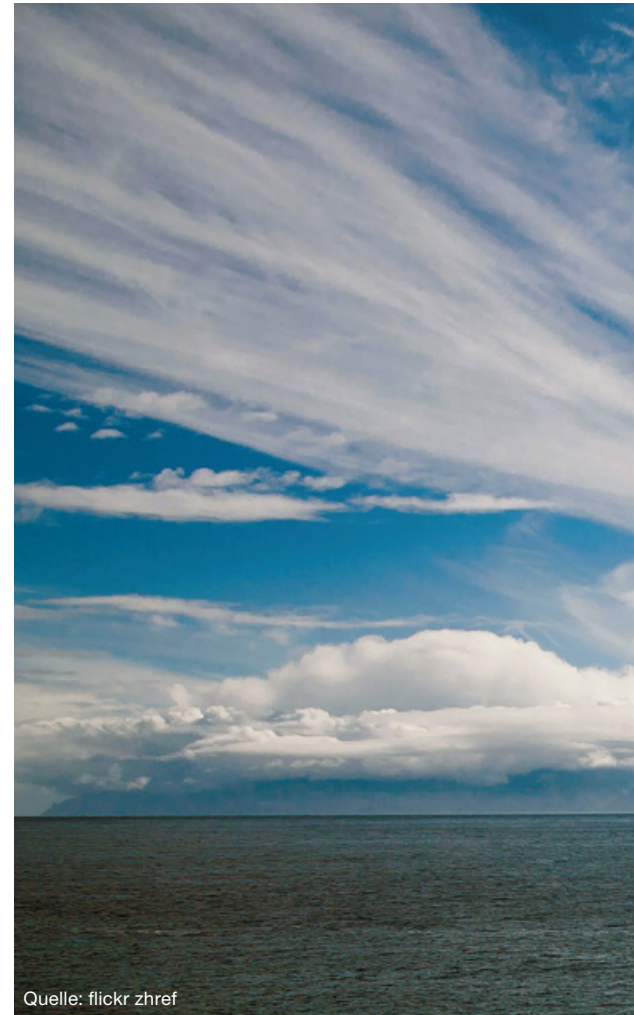
Wir hoffen, dass im Mai das Treffen zur Bibellese stattfinden kann. Sollte das nicht der Fall sein, bieten wir wieder ein Vortragsvideo online über unsere Homepage an. Wegen der Schutzmassnahmen zur Corona-Pandemie konnten die Vorträge zum Bibelleseplan bisher nicht beginnen. Als Alternative boten wir einen Online-Vortrag über [www.kk10.ch](http://www.kk10.ch) an.

Im Mai gibt Pfarrer Jens Naske einen Überblick über den ersten Teil der Apostelgeschichte. Einige ausgewählte Abschnitte werden detailliert besprochen.

Leitung: *Pfarrer Jens Naske*, 044 750 20 91, [jens.naske@reformiert-zuerich.ch](mailto:jens.naske@reformiert-zuerich.ch). Bitte melden Sie sich an.

**SONNEGG HÖNGG**

Mittwoch, 5. Mai, 18 Uhr

**Gottes Geist atmen**

Quelle: flickr zhref

**Auffahrt (Apg 1, 8–11) und Pfingsten (Apg 2, 1–4) erzählen, wie es nach der Auferstehung Jesu Christi weiterging.**

Nach 40 gemeinsamen Ostertagen entzog Jesus sich. Nur so kann er jederzeit weltweit an allen Orten zugleich sein. «40» ist eine symbolische Zahl für die Welt: So viele Tage dauerten Sintflut (Gen 7) und Jesu Fastenzeit in der Wüste (Mt 4), so viele Jahre Wüstenwanderung (Dtn 8) und Davids Regierungszeit (1 Kön 2).

Nach zehn Tagen ohne den leibhaftig Auferstandenen begannen die Jünger\*innen paradoxerweise, öffentlich von Jesu Gegenwart zu reden und seine Botschaft weiterzugeben und entfachten einen Sturm der Begeisterung, der sich rasch ausbreitete: Jesus war und ist da. Wie zu Beginn der Schöpfung, als Gott den Menschen seine Macht übertrug (Gen 1,26), sind es nun die Menschen, die zu Gottes Boten, zu Engeln werden, weil sie weitersagen, was sie selbst erfüllt.

Was beide Erzählungen miteinander verbindet, ist der Geist Gottes. «Geist» ist in der hebräischen wie in der griechischen Sprache ein spannendes





«Es ist Gottes Atem, der Sie erfüllt! Dieser Atem macht widerstands- und anpassungsfähig und stark.»

ANGELA WÄFFLER

Wort. Es bedeutet zugleich «Geist», «Atem» und «Windhauch». So könnten wir auch übersetzen: «Ihr werdet die Kraft des heiligen Atems empfangen» (Apg 1,8) «[...] und sie wurden alle erfüllt vom heiligen Atem» (Apg 2,4). Dieser göttliche Atem macht Menschen zu lebendigen Wesen (Gen 2,7); macht kräftig, sprach- und be-geist-erungsfähig und inspiriert zu tragfähigen, ermutigenden Beziehungen.

Dieses Geschenk der göttlichen Beatmung erhält der erste Mensch, und von ihm an sind alle seine Nachkommen davon erfüllt: Jeder Mensch atmet Gottes Geist. Die Jünger\*innen Jesu werden an diese Gabe in ganz besonderer Weise erinnert. Und sie behalten diesen Gottesatem nicht für sich, sondern blasen ihn ihrerseits in die Welt hinaus, bis er windgleich die ganze Erde umweht, ansteckend, erfrischend, neu.

Versuchen Sie es auch einmal! Atmen Sie bewusst ein: Es ist Gottes Atem, der Sie erfüllt! Und spüren Sie beim Ausatmen, wie Gottes Atem in die Welt hinausströmt! Der göttliche Windhauch und Geist, der die Menschheit bewegen will, lässt sich nicht aufhalten. Gott hat den längeren Atem.

Und dieser Atem kräftigt und macht widerstands- und anpassungsfähig und stark. Nicht wie ein Impfstoff, der immun macht. Vielmehr als Zusage: Wo er ausgeblasen und weitergepusht wird, breitet sich Gottes Reich aus, mitten in dieser Zeit und heute schon – auch dadurch, dass wir diesen Atem Gottes würdigen. Davon erzählt Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes.

Angela Wäffler  
Projektleiterin bei fokustheologieref.ch

*Apostelgeschichte 2,1: Als nun die Zeit erfüllt und der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren sie alle beisammen an einem Ort.  
2 Da entstand auf einmal vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sassen;  
3 und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten, und auf jeden von ihnen liess eine sich nieder.  
4 Und sie wurden alle erfüllt von heiligem Geist und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen eingab.*

SEE IT – FEEL IT – BELIEVE IT!

## Gospelkirche mit Southbound Steve



Quelle: Stefan Blaser

«Southbound Steve» (Stefan Blaser) singt und spielt die «American Roots and Folk Music» der 1920er- bis 1950er-Jahre (southboundsteve.ch). Aus dem Genre des Southern Gospels präsentiert er ausgewählte Klassiker jener Epoche. Pfarrer Jens Naske hält die Predigt.

Anmeldung bitte an Peter Lissa,  
044 244 10 70 oder  
peter.lissa@reformiert-zuerich.ch

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN**  
Sonntag, 2. Mai, 17 Uhr

GEDICHT ZU PFINGSTEN

## Mein Atem geht

Mein Atem geht –  
was will er sagen?  
Vielleicht: Schau! Hör! Riech!  
Schmeck! Greif! Lebe!  
Vielleicht: Gott atmet in dir  
mehr als du selbst.  
Und auch: In allen Menschen,  
Tieren, Pflanzen atmet  
er wie in dir.  
Und so: Freude den Sinnen!  
Lust den Geschöpfen!  
Friede den Seelen!

Kurt Marti (Auswahl M. Reuter)

SEHENSWERTE PREMIEREN

## Lange Nacht der Kirchen

Bei der schweizweit und ökumenisch durchgeführten «Langen Nacht der Kirchen» am 28. Mai ist die Kirchgemeinde Zürich mit verschiedenen Projekten dabei, zwei davon im Kirchenkreis zehn. Die Kirchen wollen mit dieser Aktion ein Zeichen der Hoffnung setzen.

### Kirche als Kunstinstallation

Kennen Sie den Duft einer Kirche? Wissen Sie, wie es in der Kirche aussieht? Lassen Sie sich mit all Ihrem Wissen und den Eindrücken überraschen. Der Künstler Charles Meyer verwandelt unsere Kirche in Höngg in eine Kunstinstallation mit dem Titel «Die Wahrnehmung des Anderssein und die Suche nach Verbindung».

Nehmen Sie mit allen Sinnen die reformierte Kirche Höngg einmal anders wahr: Ein sorgfältig abgestimmtes Zusammenspiel aus grossräumigen sphärischen Lichtbildern sowie Klang- und Duftinstallationen macht dies möglich. Charles Meyer vom Artgrid Projekt kreiert hierfür einzigartige Kompositionen. So entstehen wahre Erlebnisfelder für die Sinne. Dem Künstler ist es hierbei wichtig, den Besucherinnen und Besuchern genügend Raum für freie Interpretationen und Wahrnehmungen zu lassen. An der Kirchenbar laden wir Sie zu einem Getränk ein.

Diese Kunstinstallation geschieht in der Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchgemeinde Heilig Geist, Höngg, die ebenfalls ihre Kirche in eine Kunstinstallation verwandelt.

Die Verbindung zwischen den beiden Kirchen der reformierten und der katholischen Gemeinde ist uns wichtig: Darum wird während einer Stunde ein Fackelweg in Zusammenarbeit mit Cevi Kreis 10 installiert.

Eintritt frei.

#### PROGRAMM

- 18 Uhr Einläuten der Langen Nacht der Kirchen
- 18.15 Uhr Start der Lichtinstallation in und ausserhalb der Kirche inkl. Apérobar in der Kirche
- 21.20 Uhr Fackelweg zwischen der reformierten und der katholischen Kirchen in Höngg
- 24 Uhr Schluss der Langen Nacht

#### KIRCHE HÖNGG

Freitag, 28. Mai, ab 18 Uhr, Auskunft bei Christoph Meier-Krebs, 043 311 40 62



Lichtkunst von Charles Meyer im Zoo Magdeburg. Quelle: B. Günther



Life and Passion of Christ (1903).

Quelle: publicdomainreview.org

### Stummfilm mit Klavierimprovisation

Im Jahre 1903 produzierten die französischen Filmpioniere Ferdinand Zecca und Lucien Nonguet mit «La vie et la passion de Jésus Christ» eine Bibelverfilmung. Der Film hat eine Länge von 45 Minuten und entstand in einer dreijährigen Drehzeit für die Filmfirma Pathé Frères. Er ist einer der ersten zusammenhängenden Spielfilme überhaupt. Im Stil der Zeit wird Georgij Modestov dazu auf dem Klavier improvisieren. Pfarrer Jens Naske gibt vorab eine kurze Einführung. Geniessen Sie dieses spezielle cineastische Erlebnis. Nach der Vorführung ist ein Apéro geplant.

Bitte anmelden bei Peter Lissa, 044 244 10 70, peter.lissa@reformiert-zuerich.ch

#### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Freitag, 28. Mai, 22 Uhr



SENIOR\*INNEN GEMEINSAM UNTERWEGS

## Ferienwoche in Interlaken



Hotel Artos mit Blick auf die Berge. Quelle: Hotel Artos

Eigentlich hatten wir für dieses Jahr nochmals eine Reise für Senior\*innen nach Serfaus im Tirol vorgesehen. Momentan sind Reisen ins Ausland aber äusserst schwierig zu planen und das Vorbereitungsteam hat deshalb beschlossen, diese Reise auf nächstes Jahr zu verschieben.  
Statt im Tirol findet unsere Ferienwoche dieses Jahr nun im Berner Oberland statt.

Interlaken ist ein idealer Ausgangsort für Ausflüge und verschiedenste Aktivitäten. Mit dem Car, zu Fuss und mit dem Schiff werden wir die Umgebung erkunden und gemeinsam unterwegs sein. Wir wohnen im Hotel Artos und geniessen die Annehmlichkeiten eines Dreisternehotels.

Preis pro Person: Fr. 850.– im Doppelzimmer; Fr. 990.– im Einzelzimmer, inbegriffene Leistungen: Hin- und Rückreise mit dem Car, Unterkunft mit Halbpension, Kurtaxen sowie voraussichtlich drei Ausflüge mit dem Car.  
Einssteigeort: Reformierte Kirche Oberengstringen.

Informationen zu dieser Ferienwoche erhalten Sie bei Sozialdiakon Peter Lissa, 044 244 10 70, peter.lissa@reformiert-zuerich.ch oder auf [www.kk10.ch/60plus-reisen](http://www.kk10.ch/60plus-reisen).

### INTERLAKEN, HOTEL ARTOS

26. Juni bis 3. Juli 2021 (Ausgebucht seit 19. April)

### HINWEIS AUF WEITERES FERIENANGEBOT:

Vom 12.–18. September 2021 findet eine weitere Ferienwoche in Andeer unter der Leitung von Sarah Müller und Jens Naske statt.

### ABSAGE UND VERSCHIEBUNG

## Freiwilligenausflug

Liebe Freiwillige im Kirchenkreis zehn

Bereits im letzten Jahr mussten wir den geplanten Freiwilligenausflug absagen. Die Hoffnung war, ihn diesen Juni nachzuholen. Dieser Wunsch hat sich leider nicht erfüllt. Die Situation ist immer noch unsicher und es bestehen weiterhin Einschränkungen, die ein unbeschwertes und geselliges Erlebnis verunmöglichen.

Wir hoffen sehr, dass wir im Herbst eine schöne Aktivität als Dank für Ihr wertvolles Engagement in unserem Kirchenkreis durchführen können. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Wir wünschen Ihnen einen guten Durchhaltewillen und freuen uns über jede Begegnung!

Für die Arbeitsgruppe Freiwillige, Pfarrer Martin Günthardt

### GOTTESDIENST

## Muttertag

Seit vielen Jahren begleitet der Männerchor Högg den Gottesdienst zu Muttertag. Auftritte von Laienchören sind derzeit nicht erlaubt. Stattdessen werden der Männerchor-Dirigent Andreas Wildi (Gesang) gemeinsam mit Robert Schmid (Orgel) den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Maximal 50 Teilnehmende!  
Apéro unsicher, ob möglich

### KIRCHE HÖGG

Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr,  
Pfarrer Martin Günthart

### GOTTESDIENST IM KIRCHENKREIS

## Pfingsten

«Der Geist weht, wo er will» (Johannes 3,8): Gottes Geist miteinander in zwei Kirchenräumen erfahren mit einem «Parallel-Pfingst-Gottesdienst» in den Kirchen Högg und Oberengstringen.

Corona schränkt uns ein, fordert uns aber auch heraus, kreativ zu sein. Wie können wir miteinander verbunden sein und gleichzeitig Abstand und Distanz halten? Wir lassen uns vom Pfingstgeist und den Worten Jesu aus dem Johannes-evangelium inspirieren. Pfingsten steht für die Verheissung Gottes, zu allen Zeiten und an allen Orten in seiner Kirche gegenwärtig zu sein. Deshalb bereiten wir diesen Kreisgottesdienst miteinander vor und feiern ihn zur gleichen Zeit und mit gleichem Inhalt in beiden Kirchen. Lassen Sie sich überraschen!

### KIRCHE HÖGG

Sonntag, 27. Mai, 10 Uhr,  
Pfarrer Anne-Marie Müller

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 27. Mai, 10 Uhr,  
Pfarrer Martin Günthardt und  
Thomas Steininger (in Ausbildung)

### MOMENT MAL

«Geradeaus kann man nicht  
sehr weit kommen.»

Zitat aus «Der kleine Prinz»  
von Antoine de Saint-Exupéry

Ausgesucht von  
Pfarrer Markus Fässler

## FILM IM KIRCHGEMEINDEHAUS

## Filmabend

Die gefühlte x-te Verschiebung des Filmabends, aber wir geben nicht auf!

Wir zeigen Ihnen gerne einen neuen, humorvollen deutschsprachigen Film zur ganz ernsten Frage: Ist man je zu alt, um in seinem Leben noch mal etwas anzupacken oder zu verändern?

Aus lizenzrechtlichen Gründen darf ich hier den Titel nicht nennen und kein Bild drucken.

Angaben zum Film erhalten Sie per Mail an [film@kk10.ch](mailto:film@kk10.ch) oder per Telefon 044 599 81 91 bei *Pfarrer Matthias Reuter*.

Ich freue mich auf die Begegnungen und den Abend mit Ihnen!

Es gilt: Maskenpflicht im ganzen Haus und die ganze Zeit, plus 1,5 Meter Sitzabstand. Max. 50 Personen. Kein Apéro erlaubt, aber Eintritt frei. *Anmeldungen bitte bis 11. Mai.*

## KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Mittwoch, 12. Mai, 19.30 Uhr

## Ich glaube an den Heiligen Geist

Ich glaube, dass er meine Vorurteile abbauen kann.

Ich glaube, dass er meine Gewohnheiten ändern kann.

Ich glaube, dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.

Ich glaube, dass er mir Fantasie zur Liebe geben kann.

Ich glaube, dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.

Ich glaube, dass er mir Mut für das Gute geben kann.

Ich glaube, dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.

Ich glaube, dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.

Ich glaube, dass er mir Kraft in meinem Leiden geben kann.

Ich glaube, dass er mir Mitmenschen an die Seite geben kann.

Ich glaube, dass er mein Wesen durchdringen kann.

*Karl Rahner, katholischer Theologe*

## HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS

## Turgi–Endingen Rheinschlucht

Mit der S12 fährt die Gruppe um 9.44 Uhr nach Turgi AG. Hier beginnt die Wanderung über die alte Holzbrücke, erbaut 1845, flussabwärts entlang der Limmat, vorbei am Restaurant Chämihütte, aufwärts durch die Rebberge zur Höhe Iflue mit schöner Aussicht.

Weiter zum Weiler Steinenbühl mit gleichnamigem Restaurant. Es gibt ein Take-away Angebot im Gartenrestaurant. Nach dem Mittagshalt wandern wir weiter durch gepflegte Wälder und Wiesen nach Endingen. Mit Postauto und Zug zurück nach Zürich.

Route: Turgi–Iflue–Steinenbühl–Endingen

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Aufstieg/Abstieg: 260/220 Meter

Billette bitte selbst lösen:

A-Welle-ZVV, Tageskarte alle Zonen für 22.80 Franken (½),

plus Organisations-Beitrag von Fr. 6.–

Besammlungszeit: 9.25 Uhr,

Gruppentreffpunkt Zürich HB

Anmeldung: Montag, 3. Mai, 20–21 Uhr,

Dienstag, 4. Mai, 8–9 Uhr

## MITTWOCH, 5. MAI

*Sepp Schlepfer, 044 491 41 78, oder Hans Schweighofer, 044 341 50 13*

*Weitere Auskünfte erfolgen bei der Anmeldung. Durchführung gemäss den Corona-Massnahmen des Bundesrates.*

Um 8.07 Uhr fährt der IC3 ab und ist 9.22 Uhr in Chur. Weiterfahrt um 9.56 Uhr Richtung Versam. Nach dem Startkaffee gehts mal als Weg mal als schmaler Pfad mit Wurzeln und Steinen oberhalb dem Rhein entlang, immer mit Blick auf faszinierende Felswände und Gesteinsformationen durch die Rheinschlucht bis zum Punkt Nitz, weiter hinunter dem Rhein entlang zur Bahnstation Valendas-Sagogn.

Hier wird ein einfaches Mittagessen serviert. Es könnte auch sein, dass wir uns aus dem Rucksack verpflegen müssen. Anschliessend nimmt die Gruppe die restliche Strecke immer in Flussnähe bis nach Castrisch unter die Füsse.

Route: von Versam/Safien nach Castrisch

Wanderzeit: ca. 3¼ Stunden, gute Schuhe!

Aufstieg/Abstieg: 290/220 Meter

Billette: Kollektiv (½) Fr. 41.–

inkl. Organisations-Beitrag Fr. 6.–

Besammlungszeit: 7.45 Uhr,

Gruppentreffpunkt Zürich HB

Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Anmeldung:

Montag, 17. Mai, 20–21 Uhr,

Dienstag, 18. Mai, 8–9 Uhr

## MITTWOCH, 19. MAI

*Hans Schweighofer, 044 341 50 13, oder Peter Surber, 044 371 40 91*

## PERSÖNLICH

## Adieu Béatrice Anderegg

Ende Mai 2021 verlässt uns leider unsere Sozialdiakonin Béatrice Anderegg. Sie war bei uns gut zwei Jahre tätig und hat sich in dieser Zeit hingebungsvoll in verschiedenen Projekten engagiert, wie z. B. im Café littéraire, mit dem Projekt «Die Herbst-

zeitlosen» oder im GenerationenGemeinschaftsGarten. Béatrice Anderegg wird künftig in der Kirchgemeinde Rüschlikon tätig sein.



Quelle: Archiv KK10

Wir bedauern ihren Weggang sehr, da sie nicht nur wegen ihrer Fachkompetenz und Kreativität von vielen Mitarbeitenden und Gemeindegliedern geschätzt wurde, sondern wir verlieren in ihr auch eine gute Kollegin.

Das Team Erwachsene, Mitarbeitende und die Kirchenkreiskommission wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute, viel Freude und Lebensmut.

*Stanja Gregor, Mitglied der Kirchenkreiskommission, Ressort Erwachsene*



SICH TREFFEN • ERLEBEN • AUSTAUSCHEN

## Park Seleger Moor

Eintauchen in die bunte und vielfältige Pflanzenwelt können wir auf der Führung durch das Seleger Moor. Eines der wichtigsten Hochmoore des Kanton Zürichs verfügt auf einer Gesamtfläche von 120 000 m<sup>2</sup> über Hunderttausende von Rhododendren- und Azaleenblüten, die es zu bewundern gilt.

Gemeinsame Fahrt nach Mettmenstetten zum Mittagessen (wenn möglich) und Weiterfahrt nach Rifferswil zum Seleger Moor.

Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuss sein, da der Park weitläufig ist. Kosten für Reise, Eintritt, Führung und Mittagessen zulasten der Teilnehmenden.

Teilnahmezahl beschränkt, £ eine Anmeldung ist erbeten bis 11. Mai. Auskunft und Anmeldung bei Sarah Müller, 044 244 10 78, sarah.mueller@reformiert-zuerich.ch

«Herbstzeitlose»: Ein Angebot für alle interessierten und alleinstehenden Personen.

**TREFFPUNKT: POST HÖNGG BEIM MEIERHOFPLATZ**

Mittwoch, 26. Mai, 10 Uhr



Quelle: www.selegermoor.ch

SINGE MIT DE CHINDE

## Juppido

Kuno von Höngg und seine Freundin Hilda von Wipkingen dürfen zwar im Moment nicht singen. Sie überlegen sich aber Geschichten, Versli und Tänze. Die Kurse dürfen in kleinen Gruppen stattfinden. Bis auf Weiteres gibt es keine Zwischenverpflegung. Es finden sich unter [www.kk10.ch/lieder](http://www.kk10.ch/lieder) Filme zu den Liedern.

*Froggy maxi:* Zweijährige bis Kindergarten, kleinere Geschwister und Begleitperson.

*Froggy mini:* Kinder bis zweijährig mit Begleitperson.

Preis: fünf Franken pro Kind.

Anmeldung für jede einzelne Lektion an Rebekka Gantenbein, 076 508 86 47, rebekka.gantenbein@reformiert-zuerich.ch

**SONNEGG HÖNGG**

Montag, 17./31. Mai, 7./14./21./28. Juni und 5. Juli:

15 Uhr Froggy maxi,

16 Uhr Froggy mini

Freitag, 21./28. Mai, 4./11./18./25. Juni und 2. Juli:

9 Uhr Froggy maxi, 9.50 Uhr Froggy mini, und 10.30 Uhr Froggy maxi und mini

**PFARRHAUS IN WIPKINGEN**

Mittwoch, 19./26. Mai, 2./9./16./23. und 30. Juni: 9 Uhr Froggy maxi & mini



Vögel fliegen. Quelle: Rebekka Gantenbein

FRISCH GEWAGT

## Die neue Hoffnung

Es ist nicht zu leugnen:  
Was viele Jahrhunderte galt,  
schwindet dahin.  
Der Glaube, höre ich sagen, verdunstet.

Gewiss, die wohlverschlossene Flasche  
könnte das Wasser bewahren.  
Anders die offene Schale: Sie bietet an.

Zugegeben, nach einiger Zeit findest du  
trocken die Schale, das Wasser schwand.  
Aber merke: Die Luft ist jetzt feucht.

Wenn der Glaube verdunstet, sprechen  
alle bekümmert von einem Verlust.  
Und wer von uns wollte dem wider-  
sprechen!

Und doch: Einige wagen trotz allem zu  
hoffen. Sie sagen: Spürt ihrs noch nicht?  
Glaube liegt in der Luft!

Lothar Zenetti, 1929–2019,  
deutscher katholischer Theologe und  
Schriftsteller. Auswahl: Matthias Reuter

FÜR KINDER

## Kiki-Träff



Grafik: KG Höngg

Ein Angebot für Kinder ab vier Jahren bis zweite Klasse. Wir sind eine offene Gruppe, hören biblische und andere Geschichten. Dazu spielen, singen, malen und basteln wir. Lebensbejahend und ermutigend! Thema: «Pfingsten».

Anschliessend sind je nach Corona-Situation Eltern und Kinder ins «kafi & zyt» mit Spielecke eingeladen. Bitte anmelden bei Brigitte Schenkel, 079 299 94 42, oder Rebekka Gantenbein (Katechetinnen).

**SONNEGG**

Mittwoch, 26. Mai, 14.15–15.45 Uhr,  
ab 13.45 Uhr Auffangzeit

## PILGERN AUF DEM SCHWEIZER JAKOBSWEG

## Mit den Füßen beten

Gemeinsam unterwegs sein auf den Spuren alter Pilger – Lasten tragen und Ballast abwerfen – schweigen und plaudern, singen und beten und lachen – historische Stätten entdecken und Naturwunder geniessen – alte Spiritualität neu erleben.

«Pilgern». Quelle: Kloster Einsiedeln



Hier nun die Streckenplanung:

1. Tag:  
Höngg–Rapperswil: Andacht und Aufbruch in der Höngger Kirche. Wir folgen in weiten Teilen dem Zürichsee-Rundweg. Einen Teil werden wir mit dem Schiff fahren. Übernachtung in der Jugi Rapperswil.

2. Tag:  
Rapperswil–Einsiedeln über die Kapelle St. Meinrad; Besichtigung der Klosterkirche Einsiedeln. Übernachtung im «Allegro Einsiedeln» (Hotel oder Pilgerherberge).

3. Tag:  
Einsiedeln–Schwyz über Alpthal und Haggeneegg. Übernachtung im «hirschen backpacker-hotel» (keine EZ möglich).

4. Tag:  
Schwyz–Stans. Von Brunnen nach Beckenried nehmen wir das Schiff; Rückfahrt mit der Bahn.

Das Reisegepäck wird mit einem Auto vorgefahren. Die Übernachtungen (meist EZ möglich) werden von den Teilnehmenden direkt in den Unterkünften bezahlt. Das Morgenessen gibt es in den Unterkünften, das Abendessen nehmen wir gemeinsam in einem Restaurant ein. Für die Mittagspause versorgt sich jede\*r selbstständig mit Proviant.

Die Teilnehmerzahl wird von den dann gültigen Corona-Schutzmassnahmen bestimmt sein. Wir planen mit maximal 25 Personen. Wir bitten Interessierte, sich möglichst schnell zu melden, damit wir die Plätze in den Pilgerherbergen reservieren können.

Auskünfte erteilen *PfarrerIn Anne-Marie Müller*, 043 311 40 54, [anne-marie.mueller@reformiert-zuerich.ch](mailto:anne-marie.mueller@reformiert-zuerich.ch), und *Pfarrer Jens Naske*, 044 750 20 91, [jens.naske@reformiert-zuerich.ch](mailto:jens.naske@reformiert-zuerich.ch). Anmeldungen schicken Sie bitte mit Kontaktdaten und Altersangabe an die beiden.

## PILGERTAGE

Donnerstag, 1., bis Sonntag, 4. Juli

## WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN – BEERDIGUNGEN

## Amtshandlungen erstes Quartal

## Januar

Ruth Wattenhofer geb. Erne,  
im 90. Lebensjahr  
Anna Margareta Haueter geb. Weiss,  
im 84. Lebensjahr  
Dora Klara Dällenbach,  
im 100. Lebensjahr  
Christina Hess geb. Meiler,  
im 86. Lebensjahr  
Hans Jaun,  
im 93. Lebensjahr  
Hans-Jürgen Alfred Trulley,  
im 81. Lebensjahr  
Ruth Frieda Hegetschweiler geb. Leemann,  
im 91. Lebensjahr  
Doris Ruth Schwarz geb. Ott,  
im 94. Lebensjahr  
Elsa Eigenmann geb. Graf,  
im 93. Lebensjahr  
Gertrude Susanne Kuster geb. Steiner,  
im 92. Lebensjahr  
Willy Max Rudin,  
im 91. Lebensjahr  
Marianne Gertrud Blumer geb. Arnold,  
im 87. Lebensjahr  
Amida Adelheid Lochmann geb. Bai,  
im 97. Lebensjahr

Hedwig Maria Räber geb. Kutter,  
im 88. Lebensjahr  
Margrit Kindler geb. Christen,  
im 92. Lebensjahr  
Paul Götsch,  
im 91. Lebensjahr  
Ursina Flori geb. Mettler,  
im 93. Lebensjahr

## Februar

Aide Pia Weber geb. Kirsipuu,  
im 87. Lebensjahr  
Melchior Weber-Kirsipuu,  
im 89. Lebensjahr  
Alicia Suter geb. Pross,  
im 91. Lebensjahr  
Elsa Schaub geb. Burgermeister,  
im 102. Lebensjahr  
Irmgard Weber geb. Sattler,  
im 95. Lebensjahr  
Elvira Margarita Conedera,  
im 80. Lebensjahr  
Domenica Solenthaler geb. Soraru,  
im 89. Lebensjahr

## März

Silvia Kornfein geb. Schüepp,  
im 86. Lebensjahr  
Hans Schuppisser,  
im 97. Lebensjahr  
Gertrud Forster,  
im 89. Lebensjahr  
Margrit Isler,  
im 92. Lebensjahr  
Joseph Dieter Brotz,  
im 78. Lebensjahr  
Martin Paul Henny,  
im 91. Lebensjahr  
Vera Ruth Berberich geb. Pfund,  
im 98. Lebensjahr  
Catharina Schuler geb. Versterre,  
im 85. Lebensjahr  
Margareta Yvonne Brändli geb. Hänni,  
im 82. Lebensjahr  
Anja Mirjam Frieden geb. Selenius,  
im 86. Lebensjahr

«Tröstet, tröstet mein Volk,  
spricht euer Gott.»

Jesaja 40,1



## Gottesdienste

So, 2. Mai, 10h

**Gottesdienst klassisch!**

Kirche Höngg

Jens Naske

So, 2. Mai, 17h

**Gospelkirche**

mit Chilekafi ab 16.15h

Kirche Oberengstringen

Jens Naske

So, 9. Mai, 10h

**Gottesdienst**

Kirche Oberengstringen

Jens Naske

So, 9. Mai, 10h

**Muttertags-  
gottesdienst**

Solist: Andreas Wildi,

Dirigent Männerchor

(Apéro geplant)

Kirche Höngg

Martin Günthardt

Do, 13. Mai, 10h

**Auffahrtsgottesdienst  
mit Abendmahl**

Kirche Höngg

Gesang: Peter Aregger

Anne-Marie Müller

Do, 13. Mai, 10h

**Ökumenischer  
Auffahrtsgottesdienst  
mit Abendmahl**

Kirche Oberengstringen

Jens Naske

So, 16. Mai, 10h

**Gottesdienst**

Kirche Oberengstringen

Jens Naske

So, 16. Mai, 10h

**Gottesdienst**

Kirche Höngg

Matthias Reuter

So, 23. Mai, 10h

**Pfingstgottesdienst  
mit Abendmahl**

Kirche Oberengstringen

Martin Günthardt

So, 23. Mai, 10h

**Pfingstgottesdienst  
mit Abendmahl**

Kirche Höngg

Anne-Marie Müller

So, 30. Mai,

10h und 11.15h

**Gottesdienst mit**

**KLEIN und gross**

mit Unti-Info

Kirche Höngg

Unti2-Kinder,

Nathalie Dürmüller und

Katechetinnen

So, 30. Mai, 10h

**Gottesdienst**

Kirche Oberengstringen

**Martin Günthardt**

*Chilekafi und Apéro je  
nach Corona-Vorgaben  
und draussen*

**IN ALTERS-**

**INSTITUTIONEN**

**Anlässe in den  
Heimen sind aktuell  
nicht öffentlich**

Sa, 1. Mai, 9h

**Gottesdienst**

Alterszentrum Sydefädeli

Yvonne Meitner

Sa, 1. Mai, 10.15h

**Gottesdienst**

Alterszentrum Trotte

Yvonne Meitner

Di, 11. Mai, 16h

**Andacht**

Tertianum Im Brühl

Anne-Marie Müller

Mi, 12. Mai, 9.30h

**Gottesdienst**

Seniorenzentrum

Im Morgen

Mi, 12. Mai, 9.45h

**Andacht**

Hauserstiftung

Matthias Reuter

Di, 18. Mai, 16.30h

**Stunde des Gemüts**

Alterswohnheim Riedhof

Markus Fässler

So, 23. Mai, 10h

**Pfingstgottesdienst**

**mit Abendmahl**

Alterswohnheim Riedhof

Markus Fässler

Mi, 26. Mai, 9.30h

**Gottesdienst**

Seniorenzentrum

Im Morgen

Jens Naske

Mi, 26. Mai, 9.45h

**Andacht**

Hauserstiftung

Pia Förty

Fr, 28. Mai, 11h

**Ökumenische Andacht**

Alterswohnheim Riedhof

Matthias Braun

Sa, 8./15./22. Mai

**kath. Gottesdienste**

Alterszentrum Sydefädeli

(9 h) und Trotte (10.15 h)

## Musik

**Auskunft zu den**

**Chorproben geben**

für den Kirchenchor:

Peter Aregger:

079 439 17 37

für den Gospelchor:

Fritz Mader:

078 725 82 03

DENK-MAL

## Ich bin so frei!

Ob in den Familien, im Parlament oder in den Medien, zur Zeit wird auf allen gesellschaftlichen Ebenen über die Freiheit diskutiert, und welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf sie hat. Dass die Schutzmassnahmen Einfluss auf unser Freiheitsempfinden haben, wird niemand bestreiten. Vor allem unsere Handlungs- und Gestaltungsfreiheit ist seit über einem Jahr starken Beschränkungen unterworfen. Viele fühlen sich eingeeengt und bevormundet.

Auf der anderen Seite erzählen mir Geimpfte immer wieder, dass sie ein neues Freiheitsgefühl gewonnen haben. Bei der Diskussion über die Freiheitsrechte scheint das individuelle Gefühl eine grosse Rolle zu spielen. Nun dürfen und sollen Gefühle den ihnen gebührenden Platz haben, zumal in der Kirche, in der man sehr achtsam damit umgehen sollte. Zur Versachlichung der Freiheitsdiskussion scheint es mir aber wichtig, deutlich zu machen, dass der Freiheitsbegriff, der unserer Gesellschaft zu Grunde liegt, nicht vom Gefühl, sondern von der Vernunft bestimmt ist.

Grundlegend dafür ist die Aufklärung. Einer ihrer grossen Freiheitsphilosophen war der Königsberger Immanuel Kant. Nach Kant ist der Mensch durch die Vernunft in der Lage, das Gute zu erkennen und das eigene Handeln daran auszurichten. Dabei gibt es für Kant keine Freiheit ohne Moral und Pflicht. Der von ihm formulierte «kategorische Imperativ» hält diese Verbindung von Freiheit und moralischer Verpflichtung fest: «Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.»

Das heisst, dass jede persönliche Freiheit ihre Grenze an der Freiheit des anderen hat: «Niemand kann mich zwingen, auf seine Art (wie er sich das Wohlsein anderer Menschen denkt) glücklich zu sein, sondern ein jeder darf seine Glückseligkeit auf dem Wege suchen, welcher ihm selbst gut dünkt, wenn er nur der Freiheit anderer, einem ähnlichen Zwecke nachzustreben (...) nicht Abbruch tut.»

In der gegenwärtigen Situation bedeutet das für mich: Die Achtung und der Respekt vor dem Schutz des anderen, den ich anstecken kann, ist die Voraussetzung für die Definition von Freiheit in unserer Zeit. Diese Achtung und dieser Respekt sind unabhängig von meiner gefühlten Befindlichkeit.

*Denk-Mal von Jens Naske*

## Kind + Familie

**Mo–Fr, 14–17.30 h**

**kafi & zyt**

Take-away  
oder im Garten  
Sonnegg

**Mo, 17./31. Mai,  
15 h und 16 h**

**Singe mit de Chinde**

Sonnegg  
Rebekka Gantenbein

**Mi, 19./26. Mai, 9 h**

**Singe mit de Chinde**

Pfarrhaus Wipkingen  
Rebekka Gantenbein

**Mi, 19./26. Mai,  
9 h und 10 h**

**Singe mit de Chinde**

Kirche Oberengstringen  
Franziska Lissa

**Fr, 21./28. Mai,  
9/9.50 und 10.30 h**

**Singe mit de Chinde**

Sonnegg  
Rebekka Gantenbein

**Fr, 21./28. Mai, 15.30 h**

**Kindergottesdienst**

Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

**Mi, 26. Mai, 13.45 h**

**Kiki-Träff**

Eltern-Kafi(?)  
Sonnegg  
Rebekka Gantenbein

**So, 30. Mai,  
10 h und 11.15 h**

**Gottesdienst mit**

**KLEIN und gross**

mit Unti-Info  
Kirche Höngg  
Unti2-Kinder,  
Nathalie Dürmüller und  
Katechetinnen

## Jugendliche

**Mi, 12./26. Mai, 15–18 h**

**Jugendtreff**

Underground, Sonnegg  
Cynthia Honefeld

**Fr, 21. Mai, 18.30 h**

**Spirit**

Kirche Höngg  
Martin Günthardt

## Gemeinschaft

**Mi, 26. Mai, 11.30 h**

**Mittagessen für alle  
(geplant)**

Sonnegg  
Monika Brühlmann

**Do, 27. Mai, 14 h**

**WipWest-Stamm**

Pfarrhaus Wipkingen  
Yvonne Meitner

## Freiwillige

**Di, 4./18. Mai, 14.30 h**

**Bazar-Arbeitsgruppe**

KGH  
Susanne Gehrig

## Erwachsene

**Mo–Fr, 14–17.30 h**

**kafi & zyt**

Take-away  
oder im Garten  
Sonnegg

**montags, 14–17 h**

**«Zeit für Sie» – eine  
Gesprächsmöglichkeit**

Pfarrhaus Wipkingen  
Yvonne Meitner

**Mo, 3. Mai, 19.30 h**

**Kontemplation**

Kirche Höngg  
Lilly Mettler

**Mi, 5. Mai, 19.30 h**

**Trauertreff**

Sonnegg  
Anne-Marie Müller

**Fr, 7./21. Mai, 13.45 h**

**Walk & Talk**

Bushaltestelle Grünwald  
Nathalie Dürmüller

**Fr, 7. Mai, 19 h**

**Spielabende  
für Erwachsene**

Sonnegg

**Di, 12./25. Mai, 13–17 h**

**«Zeit für ein Gespräch»**

Pfarrhaus Höngg  
Patricia Winteler

**Mi, 12. Mai, 19 h**

**Nähkurs**

**Mittwochabend**

Sonnegg  
Anmeldung bis 5. Mai

**Mi, 12. Mai, 19.30 h**

**Filmabend**

KGH Höngg  
Anmeldung bis 10. Mai:  
044 599 81 91  
Matthias Reuter

**Mo, 17. Mai, 19.30 h**

**Kontemplation**

Kirche Höngg  
Lilly Mettler

**Do, 20. Mai, 10 h**

**Frauen lesen die Bibel**

Sonnegg  
Anne-Marie Müller

**Mi, 26. Mai, 10 h**

**Die Herbstzeitlosen**

Seleger Moor  
Sarah Müller  
Anmeldung bis 11. Mai

**Mi, 26. Mai, 11.30 h**

**Mittagessen für alle  
(geplant)**

Sonnegg  
Monika Brühlmann

**Do, 27. Mai, 14 h**

**WipWest-Stamm**

Pfarrhaus Wipkingen  
Yvonne Meitner

**Fr, 28. Mai, 18 h**

**Lange Nacht  
der Kirchen 2021**

Kirche Höngg  
Christoph Meier-Krebs

**Fr, 28. Mai, 22 h**

**Lange Nacht  
der Kirchen 2021**

Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**Sa, 29. Mai, 10 h**

**Erstes WipWest-Forum**

WipWest Huus  
Hönggerstrasse 76  
Info: Yvonne Meitner

## 60plus

**Mo–Fr, 14–17.30 h**

**kafi & zyt**

Take-away  
oder im Garten  
Sonnegg

**montags, 8.45 h**

**Gymfit für Frauen\***

KGH Höngg  
Gaby Hasler

**dienstags, 10.30 h**

**Gymfit für Frauen\***

(ohne Bodenturnen)  
KGH Höngg  
Annabeth Juchli

**mittwochs, 10 h**

**Gymfit für Frauen\***

KGH Höngg  
Gaby Hasler

**freitags, 9 h**

**Gymfit für Männer\***

KGH Höngg  
Martin Wyss

**Mi, 5. Mai, 8 h**

**Wanderung 60plus**

im Aargau  
Wandergruppe Höngg

**Mi, 5. Mai, 19.30 h**

**Trauertreff**

Sonnegg  
Anne-Marie Müller

**Mi, 12. Mai, 14 h**

**Round Dance**

KGH Höngg  
Silvia Siegfried

**Mi, 19. Mai, 8 h**

**Wanderung 60plus**

in der Rheinschlucht  
Wandergruppe Höngg

**Mi, 26. Mai, 10 h**

**Die Herbstzeitlosen**

Seleger Moor  
Sarah Müller  
Anmeldung bis 11. Mai

**Mi, 26. Mai, 14 h**

**Round Dance**

KGH Höngg  
Silvia Siegfried

*\* Ausser in den Schul-  
ferien und an Feiertagen*

## AGENDA ONLINE

Details und die aktuellsten Angaben finden  
Sie im Web unter [www.kk10.ch/agenda](http://www.kk10.ch/agenda)



## Atelier

**montags, 13.30h**

**Zeichnen und Malen  
für Erwachsene**  
Brigitta Kitamura

**donnerstags, 13.30h**

**Zeichnen und Malen  
für Erwachsene**  
Brigitta Kitamura

**samstags, 10/12h**

**Malen und Gestalten  
für Kinder und  
Jugendliche**  
Brigitta Kitamura  
044 341 46 03

**Mi, 12./26. Mai, 19h**

**Nähkurs  
Mittwochabend**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 5. Mai

**Mi, 19. Mai, 9h**

**Nähen 1x1**  
Sonnegg  
Anmeldung noch möglich

**Do, 20. Mai, 9h**

**Nähkurs  
Donnerstagmorgen**  
Sonnegg

**Di, 25. Mai, 18h**

**Messlatte aus Holz**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 11. Mai

### SAVE THE DATE

## Kreisversammlung im Juni

Liebe Gemeindeglieder im Kirchenkreis zehn

Wir wollen uns wieder einmal mit Ihnen austauschen, Ihre Anliegen und Fragen hören. Von unserer Seite präsentieren wir neue Projekte und wagen einen Ausblick auf die kommenden Monate. Ein wichtiges Thema wird auch die Nachfolgeregelung von Pfarrer Markus Fässler sein, der 2022 pensioniert wird. Dafür planen wir eine Kirchenkreisversammlung.

Da momentan vieles noch unklar ist, informieren wir über genauen Zeitpunkt, Ort und Inhalt in der nächsten Ausgabe des reformiert.lokal und auf kk10.ch.

Wir hoffen, dass wir uns dann sehen und treffen können!  
Für die Kirchenkreiskommission, *David Brockhaus*

### ORT UND DURCHFÜHRUNG NOCH OFFEN

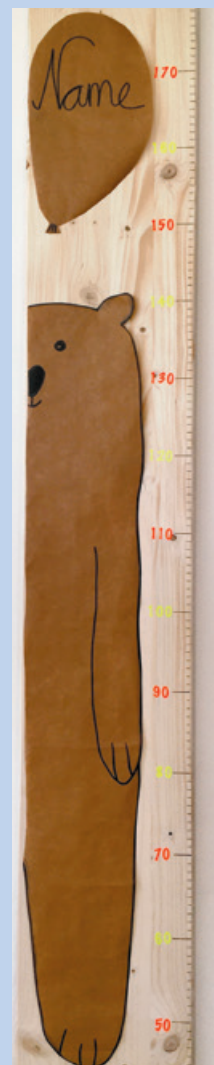
*Freitag, 25. Juni, abends*

## Danke für die Kollekten

5. März	Höngg ökumenisch	Weltgebetstagskollekte	Fr.	660.70
7. März	Höngg	Verein For Children	Fr.	224.00
7. März	Oberengstringen	Verein For Children	Fr.	220.00
14. März	Oberengstringen	Brot für alle	Fr.	202.10
21. März	Höngg, ökumenisch	Brot für alle	Fr.	139.20
21. März	Oberengstringen, ökumenisch	Brot für alle	Fr.	272.00
27. März	Höngg, Fiire mit de Chliine	Stiftung Sternschnuppe	Fr.	53.00
28. März	Oberengstringen	Verein Incontro	Fr.	70.00
28. März	Höngg	Verein Incontro	Fr.	270.00

## Atelierkurse im Sonnegg

Anmeldung: [www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier),  
043 311 40 60, [atelier@kk10.ch](mailto:atelier@kk10.ch)  
Info: Jaqueline Kübler, 043 311 40 63  
Die aktuellsten Informationen finden Sie  
immer auf der Website: [www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier).



**MESSLATTE AUS HOLZ**  
Donnerstag, 25. Mai  
und 1. Juni, 18–21 Uhr

Dein Kind ist wieder  
ein Stück gewachsen!  
Solche schöne Momente  
gilt es festzuhalten.  
Wir kreieren malend,  
klebend und schmir-  
gelnd eine persönliche  
Kindermesslatte.  
Alles ist erlaubt:  
freihandmalen, zeich-  
nen, schablonieren oder  
aufkleben.  
Deiner Kreativität sind  
keine Grenzen gesetzt  
und falls du Hilfe  
brauchst, habe ich ganz  
viele Tipps.  
Nur Mut, das wird  
super!

Mit Valérie Duc  
Anmeldung bis 11. Mai



Quelle: MiVargof bei pixabay



**KIRCHE HÖNGG**  
Am Wettingertobel 40  
8049 Zürich



**KIRCHE  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 7  
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
HÖNGG**  
Ackersteinstrasse 190  
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 8  
8102 Oberengstringen



**SONNEGG  
FAMILIEN- UND  
GENERATIONENHAUS**  
Bauherrenstrasse 53  
8049 Zürich



**PFARRHAUS  
WIPWEST**  
Hönggerstrasse 76  
8037 Zürich

#### ADMINISTRATION

**Ruth Studer**  
**Sandra Winkler**  
043 311 40 60  
administration.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch

#### PFARRAMT

**Pfrn. Nathalie Dürmüller**  
043 311 40 53

**Pfr. Markus Fässler**  
043 311 40 52

**Pfr. Martin Günthardt**  
043 311 40 51

**Pfrn. Yvonne Meitner**  
043 311 40 55

**Pfrn. Anne-Marie Müller**  
043 311 40 54

**Pfr. Jens Naske**  
044 750 20 91

**Pfr. Matthias Reuter**  
044 599 81 91

#### SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

**Béatrice Anderegg**  
043 311 40 57

**Cynthia Honefeld**  
043 311 40 58

**Nicol Koradi**  
044 244 10 79

**Claire-Lise Kraft-Illi**  
043 311 40 56

**Peter Lissa**  
044 244 10 70

**Sarah Müller**  
044 244 10 78

**Patricia Winteler**  
043 311 40 59

#### LEITUNG ATELIER

**Jacqueline Kübler**  
043 311 40 63

#### BETRIEBSLEITUNG

**Christoph Meier-Krebs**  
043 311 40 62  
christoph.meier-krebs@  
reformiert-zuerich.ch

#### KANTOR

**Peter Aregger**  
079 439 17 37

#### KATECHETINNEN

**Rebekka Gantenbein**  
043 499 08 25

**Olivia Isliker**  
079 209 56 66

**Tanja Loepfe**  
044 853 48 51

**Brigitte Schenkel**  
079 299 94 42

#### SIGRISTEN/ HAUSDIENTST HÖNGG

**Daniel Morf,**  
**Andrea Claris**  
**und Heiri Stiefel**  
043 311 40 66  
hausdienst.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch  
**Silvia Stiefel**  
(Sonnegg) 043 311 40 65

#### SIGRIST OBERENGSTRINGEN

**Erwin Gutschell**  
044 244 10 74

#### KIRCHENKREISKOMMISSION

**David Brockhaus**  
Präsident  
044 391 52 83  
david.brockhaus@  
reformiert-zuerich.ch

Mailadressen jeweils:  
vorname.name@  
reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:  
Freitag, 28. Mai 2021